

Die Zartheit der Nacht

Die
Zartheit
der Nacht

Leise

schmiegt sich
die nacht herein
in einer zartheit ihrer stille
die luft sehr lau und mild
irgendwie sacht
fühlt diese welt
im mondenschein

man spürt sie kribbeln bis in die seele

in ihrem
angenehmen licht
unter diesem himmel
der strahlend gefüllt
mit wundervollen stern
lebendig winkt und blinkt
aus seinen fern

so lieblich grüßend

und zugleich
mächtig diese stimmung
zum greifen nah
im leuchten ihrer pracht
schmeichelnd ganz klar
um sich tief in richtung herzen
zu bewegen

als wollte sie in dieser feinheit
uns weich in ihrer ruhe

hegen ...

© **possum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)